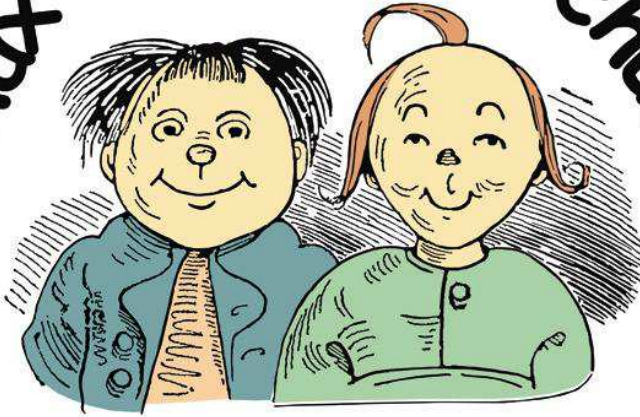


Max & Moritz Schule



GGG der Stadt Sankt Augustin in Menden
Siegstraße & Mittelstraße

**Schulanfang 2014
leicht gemacht**

Impressum:

Steuergruppe der Max & Moritz Schule
Menden

Kontakt:

GG5 Menden

Siegstraße 125

53757 Sankt Augustin

Fon: 02241 31 18 60

Fax: 02241 31 18 02

E-mail: 115277@schule.nrw.de

Home: www.ggs-menden.de

©Steuergruppe der Max & Moritz Schule
Menden 2013

Die Max & Moritz Schule – wir stellen uns vor

Die Max & Moritz Schule ist eine Gemeinschaftsgrundschule in zwei Gebäuden mit z. Zt. etwa 393 Schülerinnen und Schülern, 22 Lehrern, 6 Sonderpädagogen, 1 Sozialpädagogin, 1 LAA, 2 Schulsekretärinnen und 2 Hausmeistern. Das Gebäude Mittelstraße liegt im alten Mendener Ortskern. Das Gebäude in der Siegstraße ist Teil des Schulzentrums Menden, zu dem auch die Augustinus Hauptschule, die Realschule, die Gesamtschule und das Sportzentrum gehören. In insgesamt 16 jahrgangsübergreifenden Klassen werden Kinder im Gemeinsamen Unterricht unterrichtet.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2013/14:

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Frau Sabine Bach (SP) | Frau Anne König |
| Herr Daniel Bailly (SP) | Frau Alexandra Koenigs |
| Frau Carin Baumann | Frau Sandra Lörinz |
| Frau Isabel Büsse | Frau Elke Marquis |
| Frau Bettina Canders (SP) | Herr Mika Messinger |
| Herr Jörn Diercks | Frau Miriam Opitz |
| Frau Alina Eschke | Frau Fiona Papadopoulos |
| Frau Karin Flüeck | Frau Elke Pfeifer |
| Frau Regine Gollmann (SozPä) | Frau Anja Reuter (SP) |
| Frau Alexandra Hecken | Frau Astrid Schemmann |
| Frau Marlies Heinrich (SP) | Frau Manuela Schink (SP) |
| Frau Melanie Hinsenhofe (LAA) | Frau Sabine Schröder |
| Frau Alexandra Hoffmann | Frau Timea Steinmeister |
| Frau Nadine Horn | Frau Winkelmeier-Hötter (SP) |
| Frau Margret Jansen | Frau Maybritt Zvonar |
| Frau Julia Klinger | |

Die Schulleitung:

Frau Gisela Klaus (Schulleiterin)

Frau Elke Marquis (Konrektorin)

Unsere Schulsekretärinnen heißen Frau Herkt und Frau Stader. Das Büro befindet sich im Gebäude Siegstraße.

Unsere Hausmeister heißen Frau Lückenrath (Siegstraße) und Herr Gescher (Mittelstraße).

Zu unserer Schule gehören die beiden Gebäude mit ihren Schulhöfen. Außerdem die Turnhalle, das Schwimmbad und der Sportplatz. An beiden Standorten werden am Nachmittag in der OGS insgesamt ca. 214 Kinder betreut. Die Schülerbüchereien, Forscherräume, Motorikräume, Förderräume und Musikräume runden unsere Ausstattung ab.

Die Max & Moritz Schule von A-Z

A

Anfangsunterricht

Zu Beginn der Schulzeit in der neuen Klasse steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen besonders der erziehende Unterricht, d.h. die Kinder müssen sich als Gemeinschaft finden und in dieser leben und lernen lernen.

- Intensives kennen lernen, auch durch gemeinsames Spielen
- Freunde finden und Arbeitspartner akzeptieren

- Regeln für die neue *Gemeinschaft* finden
- Besondere Förderung der Eigenwahrnehmung
- Training aller Körpersinne
- Weiterentwicklung der Eigenverantwortung
- Vertrauen fassen zu den Lehrern und anderen Erwachsenen in der Klasse

Gleichberechtigt dazu lernen die Kinder lesen, rechnen und schreiben. Dabei werden sie vertraut gemacht mit neuen Arbeitstechniken. Da alle Kinder verschiedene Vorkenntnisse mitbringen, gibt es auch unterschiedliche Arbeitsangebote einschließlich der Hausaufgaben.

Alle Schulanfänger sind in unseren jahrgangsgemischten Klassen mit Kindern zusammen, die sich schon in der Schule auskennen. Sie finden so innerhalb der Klasse Helfer, die ihnen den Einstieg ins Schulleben erleichtern. Sie können sich an dem Vorbild der Älteren orientieren und sich so schnell in die neue *Gemeinschaft* und ihre Regeln und Rituale eingliedern.

Arbeitsmaterialien für Schulneulinge

Neben viel Neugier, Spaß und Freude sollte Ihr Kind bis zum **ersten Schultag** folgende Dinge haben:

- 1 Mäppchen mit Buntstiften, 2 weichen Bleistiften, Radiergummi, Lineal und Spitzer
- 1 abwaschbarer Folienstift in blau oder schwarz mit feiner Mine
- je einen Schnellhefter in den Farben blau, rot, grün, gelb, weiß und schwarz
- 1 Schere (für Linkshänder bitte Linkshänderschere)
- 1 Klebestift und 1 Flüssigkleber
- 1 Sammelmappe DIN A3

- weiteres Material für Kunst wird individuell durch die Klassenlehrer geregelt
- Frühstücksdose und Trinkflasche
- 1 Turnbeutel (am besten ein Rucksack) mit Turnhose, T-shirt (gerne Max & Moritz T-shirt, Sammelbestellung über die Schule für 6,50 €), Turnschuhe - wer keine Schleife binden kann, bitte Klettverschlüsse - mit fester, heller Sohle (für die Halle)
- Hausschuhe für die Schule (nach den Herbstferien)

Bitte versehen Sie alle Gegenstände Ihres Kindes mit seinem Namen. Dies gibt Schutz vor Verlust und erspart uns viel Durcheinander.

Über die Anschaffung von weiteren Schulmaterialien wird der Klassenlehrer am ersten Elternabend mit Ihnen sprechen. Bitte warten Sie mit Ihrem Einkauf bis zu diesem Zeitpunkt.

B

Bewegliche Ferientage

Jedes Jahr stehen den Schulen 3-4 bewegliche Ferientage zur Verfügung. Über die Festsetzung der beweglichen Ferientage beschließt die jeweilige Schulkonferenz. Meist verbinden wir diese Tage mit einem Feiertag, z.B. Christi Himmelfahrt, so dass die Familien ein verlängertes Wochenende miteinander verbringen können. Die übrigen Ferientage sind an Karneval (Freitag, Rosenmontag und Veilchendienstag).

Bücherei

In beiden Gebäuden steht den Kindern eine von Eltern geführte Schulbücherei zur Verfügung. Sollten Sie Interesse haben, in dieser mitzuarbeiten, so wenden Sie sich bitte im Gebäude Siegestraße an Frau Büsse und im Gebäude Mittelstraße an Frau Pfeifer.

C

Computer

-> siehe Forscherraum

E

Einschulungstag

Die Einschulungsfeier findet

am Donnerstag, 21. August 2014, um 9.00 Uhr

in der Aula (Schulzentrum) Siegstraße statt. Im vorderen Bereich der Aula sitzen die Schulneulinge mit ihren Schultüten bei den Partnerkindern ihrer Klassen und im hinteren Teil die Eltern mit den Ranzen.

Danach gehen die Kinder gegen 10.00 Uhr für eine Unterrichtsstunde in ihren Klassenraum. Hierfür benötigen sie dann den Ranzen und die Eltern dürfen bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Getränk auf die Schultüte aufpassen. Hierzu werden sie herzlich von unserem Förderverein eingeladen.

Am Freitag, 22. August 2014 findet um 8.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche für unsere Erstklässler statt. Alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Danach ist von ca. 9.00 Uhr bis 11.20 Uhr Unterricht.

Elternarbeit

Es gibt festgelegte Kontakte zwischen Eltern und Schule wie:

- Schulanmeldung
- Elternabende (mindestens zweimal im Jahr)
- Elternsprechtage (mindestens zweimal im Jahr)
- Schulpflegschaft
- Schulkonferenz

und erwünschte Mitarbeit von Eltern im Schulalltag:

| sowohl für die ganze Schule | als auch in den einzelnen Klassen |
|---|--|
| Bücherei Förderverein Jury Lesewettbewerb | Ausflüge Laternen basteln Leseeltern Computereltern Hilfe bei besonderen Aktionen (Backen -Kochen-Basteln...) Hilfe bei Verschönerungen der Klassen Stammtisch Radfahrausbildung Bundesjugendspiele |

zu besonderen Anlässen:

Projektwoche
Schulfest
AWARI

F

Ferien

-> siehe auch bewegliche Ferientage

Für das Schuljahr 2014/2015 gelten folgende Ferienzeiten für unsere Schule:

Herbstferien: 06.10. - 18.10.2014

Weihnachtsferien 22.12. - 06.01.15

Förderverein

Für unsere Schule haben Eltern und Lehrer 1985 den Förderverein gegründet. Zweck des Vereins ist:

- die finanzielle Unterstützung der Schule, ihr bei der Durchführung von Unterricht und Erziehung zu helfen
- die Unterstützung von Veranstaltungen, die dem Zusammenleben der Schulgemeinschaft dienen
- die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus

Für unsere Schule hat der Förderverein in über 20 Jahren 65.000,-€ zur Verfügung gestellt, zum Beispiel:

- Lernmaterialien für alle Fächer
- Bücher für Unterricht und Schulbücherei
- Pausenspielzeug
- Musikinstrumente
- Fahrräder für die Fahrradübungen
- Basketballkörbe
- Laminier- und Buchbindegeräte
- Tische und Regale
- Computer
- Beamer und Whiteboard für die Forscherräume

Dieser stolze Betrag ist durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und zusätzliche Veranstaltungen zusammen gekommen. Es lohnt sich im Förderverein zu engagieren, nicht nur durch den Mitgliedsbeitrag, sondern auch durch aktives Helfen, um die schulische Arbeit und die Angebote auf dem guten Niveau zu halten.

Forscherraum

Seit dem Schuljahr 2008/2009 verfügt die Max & Moritz Schule in jedem Gebäude über einen Forscherraum. Dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein, konnten diese Räume mit jeweils 6 PC-Arbeitsplätzen mit Zugang zum Internet, einer umfangreichen Sachbibliothek, einem Beamer mit Whiteboard und zahlreichen Materialien zum Forschen, Experimentieren und Entdecken ausgestattet werden.

In diesen Räumen können die Kinder unter Aufsicht in Kleingruppen oder mit halben Klassen entweder zu selbst gewählten Themen oder nach gezielten Vorgaben forschen und entdecken. Besonders die sonst eher vernachlässigten Bereiche Naturwissenschaft und Technik kommen in diesen Räumen voll auf ihre Kosten.

Neben der gezielten Recherche in Sachbüchern und Internet und dem Umgang mit dem PC, lernen die Kinder auch verschiedene Präsentationstechniken ihrer Ergebnisse.

G

GU

Jedes Kind ist anders.

Jedes Kind kann etwas anderes.

Jedes Kind lernt etwas anderes.

**Deshalb braucht jedes Kind umfassende individuelle
Förderung.**

In unserer Grundschularbeit integrieren wir Kinder aus unterschiedlichen Lernausgangslagen.

Kinder mit Migrationshintergrund, deutsche Kinder und Kinder mit Behinderungen lernen gemeinsam in unseren Klassen. In Klassen mit *Gemeinsamem Unterricht* arbeiten die Lehrer im Team. Grundschullehrer und Förderlehrer unterrichten teilweise gemeinsam (=Doppelbesetzung) in der Klasse. Für jedes Kind mit besonderem Förderbedarf stehen der Klasse je nach Förderbedarf bis zu 4 Stunden Doppelbesetzung je Kind pro Woche zur Verfügung.

Gemeinsamer Unterricht geht nicht nur die jeweilige Klasse an, sondern ist Anliegen der ganzen Schulgemeinschaft und wird von dieser getragen. Ohne professionelle Teamarbeit mit regelmäßiger Planung und Reflexion von Unterricht und Förderplänen in gleichberechtigter und gemeinsamer Verantwortung ist Integration nicht möglich.

Gute gesunde Schule

Im Schuljahr 2012/2013 wurde die *Max & Moritz Schule* mit dem ***Schulentwicklungspreis „Gute, gesunde Schule“*** ausgezeichnet. Dieser Preis wird an Schulen in NRW vergeben, die Gesundheitsförderung und Prävention in die Entwicklung ihrer Qualität im Sinne einer gesunden Schulpraxis integrieren. In einem dreistufigen Verfahren, das sich von der schriftlichen Beantwortung von Fragen bis zu einem Schulbesuch erstreckt, werden die Preisträgerschulen ermittelt.

Unsere Schule erhielt eine Prämie in Höhe von 8700,-€. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für das ganzheitliche Lernen der Schülerinnen und Schüler im jahrgangsübergreifenden Unterricht, für das Programm „Tut mir gut“ sowie für die Weiterentwicklung zu einer inklusiven Schule.

Seit dem Schuljahr 2011/12 sind wir ***zertifizierte „Tut mir gut“-Schule***. Wir bewarben uns bei der Aktion „Unterwegs nach

Turmringgut" der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Vereins Kivi e.V.. Wir mussten nachweisen, wie wir die Bausteine gesunde Ernährung, Stressregulation und Bewegung in unserem Schulprogramm umsetzen und somit Kindern und Eltern nahe bringen. Regelmäßig stattfindende Projekte wie gesundes Frühstück, Streitschlichtung, Pausenengel, Pausenspielausleihe, Psychomotorik, Schülerbücherei, Sportaktionen uvm. brachten uns das Zertifikat einer „Tutmirgut-Schule“.

Seit dem Schuljahr 2011/12 nehmen wir mit allen Klassen am **EU-Schulobstprogramm** teil. Das bedeutet, dass wir jeden Tag frisches Obst und Gemüse geliefert bekommen und nach der gemeinsamen Zubereitung in den Klassen verzehren können.

H

„Hausaufgaben“ (im Lernzeitplan)

Hausaufgaben im ursprünglichen Sinne gibt es nicht mehr, da die meisten unserer Kinder im offenen oder strukturierten Ganztage lernen. Deshalb erhalten alle Kinder einen Lernzeitplan, in dem sie Aufgaben für den Vor- und Nachmittag finden.

Die Aufgaben am Nachmittag sollten bei allen Kindern - nicht nur bei den Schnellsten - in der Regel in den ersten beiden Schuljahren 30 Minuten nicht überschreiten, in Klasse 3 und 4 sind es 60 Minuten. Eltern und Lernzeitbetreuer sollten für Fragen der Kinder offen sein, aber nicht grundsätzlich mithelfen oder Zusatzaufgaben stellen. Das macht Kinder unsicher und führt zu Unselbstständigkeit oder Überforderung. Probleme mit den Aufgaben sollten stets mit dem Lehrer besprochen werden.

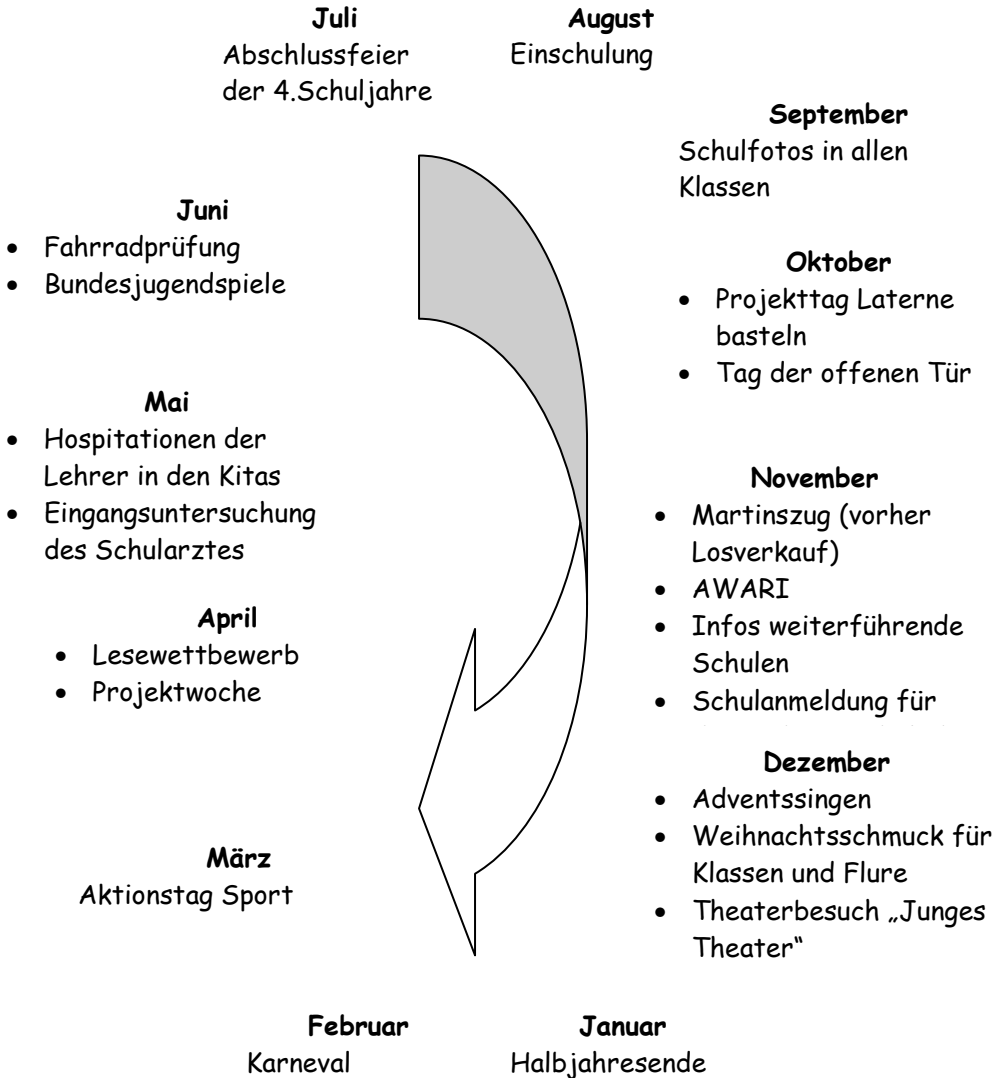
Homepage

Neues über unsere Schule, Fotos und vieles mehr erfahren Sie unter:

www.ggs-menden.de

J

Jahreskreis



JÜL

Die Schüler/Innen in der Max & Moritz Schule lernen im jahrgangsübergreifenden Unterricht (JÜL) in Form des aufsteigenden Modells in Klassenverbänden: 1/2, 2/3, 3/4, 4/1.

Die Kinder arbeiten in einem festen Klassenverband, in dem sie 4 Jahre lang zusammenbleiben und im günstigsten Fall ihre/n Klassenlehrer/in behalten.

Die Schüler/innen lernen jahrgangsübergreifend mit **innerer Differenzierung**, d.h. jedes Kind lernt seinen individuellen Voraussetzungen entsprechend nach Tages-, oder Wochenplänen schneller oder langsamer, wird gefördert oder gefordert. Offenen Unterrichtsformen, wie Werkstattunterricht, Stationsbetrieb, Lerntheken, freie Angebote ermöglichen selbsttätiges und eigenverantwortliches Lernen.

Größere helfen den Kleineren und erleichtern den Neulingen den Schuleintritt und die Phase des Einlebens ganz erheblich. Größere profitieren von den Kleineren, manches wiederholt und festigt sich und Defizite können durch übergreifende Angebote im Klassenverband aufgearbeitet werden.

Größere mit erheblichen Schwierigkeiten können ohne Klassenwechsel ein Schuljahr wiederholen. Schnelle Kleine können „nach oben“ differenziert werden und Lernangebote der Größeren wahrnehmen- den Stärken entsprechend. und Differenzierung.

K

Klassenpflegschaft

Als Klassenpflegschaft bezeichnet man die Gesamtheit aller Erziehungsberechtigten der Schüler einer Klasse. Die Eltern beraten gemeinsam in ihren Versammlungen mit dem Lehrer über alle Belange auf Klassenebene. Die Klassenpflegschaft wählt

einen Vorsitzenden und ihre Stellvertretung, die die Interessen der Klasse im Rahmen der Schulpflegschaft vertreten.

Krankmeldung

Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht und jedes Fernbleiben vom Unterricht muss der Schule mitgeteilt werden. Die Entschuldigung Ihres Kindes muss vor Beginn der 1. Stunde erfolgen, schriftlich oder telefonisch, jeweils in dem Schulgebäude, in dem Ihr Kind zur Schule geht.

Spätestens am dritten Fehltag sollten Sie der Schule eine schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Bitte beachten Sie alle meldepflichtigen Krankheiten wie z.B. Scharlach, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Keuchhusten, Salmonellen, Läuse...

L

Lernmittelfreiheit

Das Gesetz zur Lernmittelfreiheit gibt den Eltern auf, ein Drittel der Gesamtkosten der Schulbücher zu übernehmen. Zu diesem Preis müssen Schulbücher von den Eltern selbst beschafft werden.

Wegen der günstigeren Preise ist es seit Jahren bei uns üblich, dass wir über die Schulpflegschaft auch die Bücher des Elternanteils per Sammelbestellung ordern.

Der Elternanteil wird dann in der Sammelbestellung entsprechend verrechnet. Der Eigenanteil pro Kind und Schuljahr wird durch die Schulkonferenz nach Beratung beschlossen.

Lernstudio

Förderung in äußerer Differenzierung in einem Lernstudio erfolgt parallel zum regulären Unterricht mit dem Einverständnis der Eltern und erstreckt sich auf höchstens die Hälfte der wöchentlichen Unterrichtsstunden. Art, Dauer und Umfang der Förderung sind für jedes Kind in einem individuellen Förderplan

festgehalten. Ziel der Förderung im Lernstudio ist die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Klasse. Geleitet wird das Lernstudio von unserer Sozialpädagogin Frau Gollmann.

M

Milchbestellung

Immer für 20 Tage kann Milch bestellt werden, die frisch morgens in die Schule geliefert wird.

Preise für 20 Tage: Milch 7,00 €

O

Offener Anfang

Wir haben in unserer Schule den „Offenen Anfang“ eingerichtet. Er findet in der Zeit von 7.40 Uhr bis 7.50 Uhr - also vor dem regulären Unterricht - statt. Die Teilnahme am Offenen Anfang ist den Schülern freigestellt. Der Offene Anfang bietet den Kindern vielfältige Angebote in sozialen, kognitiven und emotionalen Bereichen des Erfahrens und Lernens. So können die Kinder z.B. das Lernangebot ihrer Klasse bereits vor dem Unterricht nutzen oder haben Zeit für ein längeres Gespräch mit dem Lehrer. Klassengeschäfte, wie zum Beispiel das Einsammeln von Geld oder Briefen kann in dieser Zeit erfolgen, so dass dadurch keine wertvolle Unterrichtszeit verloren geht. Spätestens um 7.50 Uhr müssen dann alle Kinder im Klassenraum und bereit für den Unterrichtbeginn sein.

OGS

Unsere Schule bietet seit einigen Jahren die Offene Ganztagsgrundschule an, an der mittlerweile ca. 214 Kinder teilnehmen. Träger dieser Maßnahme sind die Katholischen Jugendwerke Rhein-Sieg-e.V..

Die zwei Schulgebäude der Grundschule erfordern auch zwei OGS- Einrichtungen. Die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum HOTTI ermöglicht uns pädagogische Konzepte, wie z.B. den bereits vorhandenen Tiergarten zu nutzen.

Die OGS verknüpft außerunterrichtliche Bildung mit alltäglichen Grundbedürfnissen. Das Kurssystem der OGS unterstützt die individuelle Förderung von Stärken und Schwächen und hilft bei der Findung einer persönlichen Begabung. Unser großes Kursangebot setzt sich aus z.B. Sprach- und Spieltraining, vielfältigen Sportangeboten, Entspannung- und Anti-Agressions-Training, Kreativangeboten und vielen anderen Kursen zusammen. Jede Gruppe in der OGS wird von einer hauptamtlichen pädagogischen Fachkraft geleitet. Diese ist die meiste Zeit in der Gruppe anwesend und ist somit feste Ansprech- und Bezugsperson für Kinder und Eltern. Hinzu kommen ergänzende Kräfte, meist Studenten der Pädagogik/Sozialpädagogik oder Lehramt. Für spezielle Kurse ist fachlich geschultes Personal eingesetzt.

Alle angemeldeten Kinder besuchen die OGS nach Unterrichtsende bis 15.00 Uhr *verbindlich*. Die Kurse finden von 15.00 - 16.00 Uhr statt und sind ebenfalls verbindlich. Durch die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum HOTTI wird eine Betreuung bis 18.00 Uhr ermöglicht. Dies gilt für beide OGS Standorte.

Neu ist eine Kurzzeitbetreuung für Erstklässler. Detaillierte Informationen gibt es bei der Anmeldung der Schulneulinge.

An beweglichen Ferientagen findet eine Betreuung durch die OGS von 8.00 bis 16.00 Uhr (Freitag 15.00 Uhr) statt. Es findet eine Abfrage statt, so können Sie entscheiden, ob Ihr Kind an diesem Tag die OGS besucht.

Für alle anderen Ferien gilt: Um auch eine Betreuung in den Ferien zu gewährleisten, können OGS-Kinder in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an den Ferienmaßnahmen des Kinder- und Jugendzentrums HOTTI teilnehmen.

Qualitätsanalyse an Schulen

Im Januar 2012 besuchte die Qualitätsanalyse der Bezirksregierung Köln im Auftrag des Ministeriums unsere Schule. Wir hatten sehr viel zu tun in der 3-monatigen Vorbereitung der Qualitätsanalyse - mit der Zusammenstellung unserer Dokumente- und empfanden auch die 3 Besuchstage mit den vielen Unterrichtsbesuchen der beiden Qualitätsprüfer als sehr anstrengend. Die Interviews der Kinder, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Ansprechpartner der Stadt forderten ebenfalls viel Einsatz und Engagement. Aus dem Endgutachten geht deutlich hervor, dass wir hervorragend abgeschnitten haben.

Hier heißt es u.a.:

„Die Max& Moritz Schule formuliert in ihrem Schulprogramm als Leitbild:

„Alle an der Schule Beteiligten übernehmen gemeinsam die Verantwortung für die Gestaltung des Lebens- und Lernraumes Schule. Dabei sind offene Kommunikation und Kooperation grundlegende Bedingungen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein gutes Arbeitsklima, ebenso wie Akzeptanz und Toleranz in unserer durch multikulturelle Vielfalt geprägten Schule.“

Dieses prägende Leitbild setzt die Schule überzeugend um und schafft für die Schülerinnen und Schüler einen Lern- und Lebensraum, der gekennzeichnet ist durch ein vorbildlich bewertetes soziales Klima, ein anregendes Schulleben, eine umfassende Gesundheitsförderung sowie eine vorbildlich gestaltete Lernumgebung mit einer positiven Lernatmosphäre. Die Schule setzt in ihrem Schulprogramm pädagogische Schwerpunkte im Bereich der Individuellen Förderung und integriert mit viel Überzeugung eine multikulturelle Schülerschaft sowie Kinder mit unterschiedlichem sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht.

Die Alltäglichkeit des Umgangs, in dem Schülerinnen und Schüler mit besonderen Förderbedarfen nicht als Sonderfall gesehen werden, ist die Stärke des Integrationsmodells und soll auf dem Weg zur inklusiven Schule als erklärtes Entwicklungsziel fortgesetzt werden. Für die schulische Entwicklung sind Strukturen etabliert und transparent angelegt.

Im Rahmen der Qualitätsanalyse wird ersichtlich, dass an der Max & Moritz Schule das Wohl eines jeden Kindes von Bedeutung ist. Das Engagement der Schulleitung, die Kompetenzen des Kollegiums und etablierte Strukturen zur Qualitätsentwicklung bilden eine verlässliche Grundlage, um das respektable Gesamtprofil der Schule weiterzuentwickeln.“

S

Sekretariat

Unsere Sekretärin heißt Frau Herkt und ist bei dringenden Fragen von Montag bis Donnerstag von 8.00 - 12.30 Uhr im Sekretariat im Gebäude Siegstraße zu sprechen. Unterstützt wird sie donnerstags und freitags durch unsere zweite Sekretärin Frau Stader. Sie erreichen uns telefonisch unter 02241/ 31 18 60 (Gebäude Siegstraße).

Schulfrühstück

Vor der großen Pause um 9.30 Uhr haben die Kinder eine Frühstückspause von 10 Minuten. Jedes Kind sollte ein Frühstück mitbringen, da die Frühstückszeit ein wichtiger Moment ist um „aufzutanken“ und auch ein unverzichtbares Gemeinschaftserlebnis darstellt. Milch kann in der Schule bestellt werden (siehe Milchbestellung). Trinkpäckchen, gesüßte Säfte, sowie Süßigkeiten (z.B. Milchschnitte, Fruchtzwerge, Cornflakes, aber auch Chips, Salzgebäck etc.) sind *nicht* erwünscht!

Zu einem gesunden Frühstück gehört ein Vollkornbrot (kein Toast!) mit Aufschnitt und etwas Obst, Rohkost oder Joghurt, sowie ein Getränk, am besten Mineralwasser.

Auch im Unterricht wird über gesunde Ernährung gesprochen.

Schulregeln

Folgende Regeln gelten an unserer Schule für Kinder und Erwachsene:

Ich bin freundlich und höflich!

Ich bin pünktlich!

Ich gehe leise durch das Haus!

Ich gehe rechts!

Strukturierter Ganzttag

Fehlende OGS- Plätze führten im Schuljahr 2011/12 dazu, dass viele Eltern ohne einen schulischen Betreuungsplatz zurecht kommen mussten. Da die Stadt Sankt Augustin aufgrund der demografischen Entwicklung keine weiteren Räume für die OGS zur Verfügung stellen kann, wurde an den Sankt Augustiner Grundschulen der „strukturierte Ganzttag“ eingeführt. Im Schuljahr 2012/13 bieten wir in jedem Gebäude eine Klasse im strukturierten Ganzttag an, d.h. alle Kinder dieser Klasse werden bis 15.05 Uhr gemeinsam im Vor- und Nachmittag unterrichtet. Der gesamte Schultag wird durch ein festes Team von Lehrern und Erziehern gemeinsam gestaltet. Eine Stunde Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen ist jeden Tag eingeplant. Hausaufgaben werden in Form von Lernzeit in der Schule erledigt.

Selbstverständlich können die Kinder bis 16.00 Uhr weiter an den Kursen teilnehmen.

Eine Entscheidung für den strukturierten Ganzttag bedeutet, dass man sich für 4 Jahre festlegt. Ein Wechsel in das „offene System“ ist nur in begründeten Fällen und durch einen Klassenwechsel möglich.

Auch für die nächsten Schuljahre sind neben der OGS einzelne Züge im strukturierten Ganzttag vorgesehen.

T

Termine

Wichtige Termine, die für alle Klassen von Bedeutung sind, erhalten Sie jeweils zu Beginn des Halbjahres durch den Klassenlehrer.

Termine, die für die Klasse von Bedeutung sind, geben die Klassenlehrer in Elternbriefen oder über die Mitteilungshefte/Hausaufgabenpläne bekannt.

Im Foyer beider Gebäude gibt es eine Eltern-Info-Wand mit Terminen.

Aktuelle Informationen werden auch über die Homepage der Schule weitergegeben (siehe Homepage).

Tag der offenen Tür

An unserer Schule findet vor den Anmeldeterminen ein Tag der offenen Tür statt, um den Eltern der künftigen Schulneulingen einen Einblick in das Schulleben an der Max & Moritz Schule zu geben. Alle Klassen stellen an diesem Tag verschiedene Unterrichtsfächer vor. Im Foyer können sich die Besucher z.B. über den Gemeinsamen Unterricht, das jahrgangsübergreifende Lernen, unsere Konzepte und unsere OGS informieren und ihre Fragen stellen.

**In diesem Jahr:
am Samstag, 12.10.2013 von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr!**

U

Unterrichtszeiten

| | | |
|-----------|-------------------|----------------------------|
| 1. Stunde | 7.50 - 8.35 Uhr | |
| 2. Stunde | 8.40 - 9.20 Uhr | |
| | 9.20 - 9.50 Uhr | Frühstückspause + Hofpause |
| 3. Stunde | 9.50 - 10.35 Uhr | |
| 4. Stunde | 10.35 - 11.20 Uhr | |
| | 11.20 - 11.40 Uhr | Hofpause |
| 5. Stunde | 11.40 - 12.25 Uhr | |
| 6. Stunde | 12.30 - 13.15 Uhr | |

ggf. Besuch des strukturierten Ganztages bis 15.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr

ggf. Besuch des offenen Ganztages bis 16.00 Uhr

Z

Zehn Tipps für einen guten Schulstart

1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!
2. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!
3. Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!
4. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf!
5. Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest!
6. Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnung!
7. Schränken Sie den Fernsehkonsum ein!
8. Elternabend ist Pflichtfach!
9. Bleiben Sie bei den Hausaufgaben in der Nähe!
10. Fördern Sie die Lust am Lesen!

Zusammenarbeit mit ...

Stadt als Schulträger
Absprachen in allen äußeren Schulangelegenheiten

Kirchen
Gestaltung von Gottesdiensten, Beiträge zum
Gemeindefest...

Kindergärten
Info-Abend, Schulspiel, Hospitationen
Austausch zwischen Erziehern und Lehrern

weiterführende Schulen
Info-Abend, Hospitationen, Erprobungsstufenkonferenzen

Polizei
Projekttag zur Verkehrserziehung, Radfahrausbildung

Helferdiensten
Schulpsychologischer Dienst, Jugendamt, Tagesklinik,
Erziehungsberatungsstelle, Therapeutische Einrichtungen

Schulgebäude Siegstraße
Telefon: 02241/ 31 18 60



Schulgebäude Mittelstraße
Telefon: 02241/ 31 24 75



Schulleitung: Frau Klaus
Konrektorin: Frau Marquis
Sekretariat: Frau Herkt, Frau Stader